

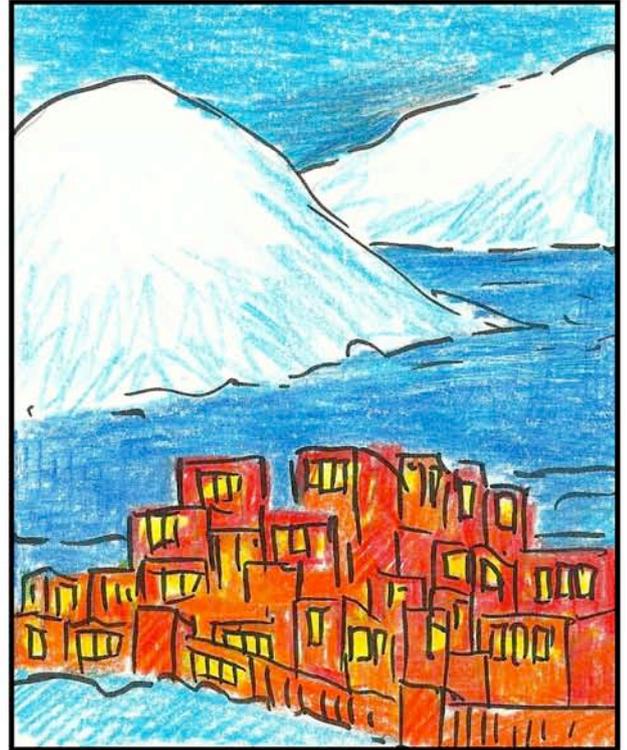
Farbkontraste II

Kalt-Warm-Kontrast

- Farben unterschiedlicher „Farbtemperatur“:
Wärmster Farbton: Rotorange
Kältester Farbton: Blaugrün
- Zur Erzeugung von **Farbperspektive**:
Warme Farben kommen auf uns zu,
kalte Farben treten zurück, wirken
entfernter (Landschaftsmalerei!)

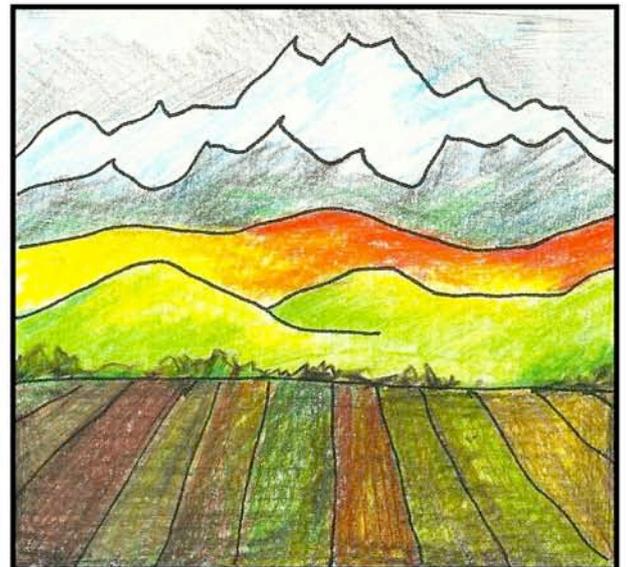
Beispiele:

- Altdorfer: Alexanderschlacht
- Expressionismus



Qualitätskontrast

- Farben unterschiedlicher Reinheit:
Reine, leuchtende Farben und (mit
Schwarz, Weiß, oder der Komplen-
tärfarbe) getrübte Farben
- Zur Unterstützung von **Perspektive**:
Gesättigte Farben werden betont, treten
deutlich hervor (Landschaftsmalerei)
- Zur Hervorhebung von Farbsymbolik



Quantitätskontrast

Bestimmte Mengenverteilungen von Farben im Bild werden (nach Goethe) als harmonisch empfunden (Zahlen stehen für Anteile):
Gelb 3 : Orange 4 : Rot 6 : Grün 6 : Blau 8 :
Violett 9

Eine deutliche Abweichung von dieser Mengenverteilung löst Spannung aus (Expressionismus!)

